

Amtsausschuss

Sitzung vom 05.12.2018

Seite 1

in Klamp/Wentorf Schoolredder „Ole School“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	22.
2. BM Manfred Krumbeck	23.
3. BM Andreas Köpke	24.
4. GV Holger Schöning	
5. BM Manfred Koch	
6. GV Hauke Stenzel	
7. GV Stefan Corves für BMin Birgitta Ford	
8. BM Klaus-Peter Klasen	
9. BMin Gesa Fink	
10. GV Hans-Werner Voß	
11. BM Karsten Kruse	
12. BM Ernst Uwe Nagel	
13. BM Dirk Sohn	
14. SV Rudolf Bock	
15. SV Jan Evers	
16. SV Thorsten Först	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Thomas Hansen	1. Amtswehrführer Röder
18. SV Siegfried Klaus	2. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
19. BM Ewald Schöning	3. Frau Götsche, Frau Hellmer / Personalrat
20. GV Tanja Wiergowski	4. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
21. Ole Goodknecht für BM Manzke	5. Zuhörer: 2
	6.
	7.
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Roland Feichtner	6.	1. BM Bertram Graf von Brockdorff
2. BM Jörg Schöning	7.	2.
3.	8.	3.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 22.11.2018 auf Mittwoch, den 5.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2018
4. Haushaltssatzung 2019
5. Vergabe von Aufträgen durch den Amtsvorsteher
6. Kostenbeteiligung an einem/r gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
7. Übernahme der Verwaltungs- und Kassengeschäfte für den
Gewässerunterhaltungsverband Kossau – Grundsatzbeschluss
8. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den neuen
IT Verbund Schleswig-Holstein
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Amtsvorsteher Schütte-Felsche stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2018 wird anerkannt.

- 59 dafür, 7 Enthaltungen -

4. Haushaltssatzung 2019

Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz den Inhalt der Haushaltssatzung 2019.

Die Haushaltssatzung des Amtes Lütjenburg für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen. Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2022 wird zugestimmt. Der Stellenplan ist im Haushaltsplan 2019 beizufügen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 64 dafür, 2 Enthaltungen -

5. Vergabe von Aufträgen durch den Amtsvorsteher

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist kurz auf die Beratungen im Finanzausschuss.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, Aufträge zur Beschaffung von Hard- and Software mit einem Wert von über 10.000,-- € zu erteilen.

- 66 dafür -

6. Kostenbeteiligung an einem/r gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Hauptausschuss. Bürgermeister Krumbeck fragt an, ob eigenes Personal eingestellt werden soll oder ob Externe mit der Aufgabe betraut werden sollen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass darüber noch keine Entscheidung getroffen worden ist. Die Details werden erst noch ausgearbeitet.

Der Amtsausschuss beschließt, sich an den Kosten eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten angemessen zu beteiligen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt einzustellen.

- 66 dafür -

7. Übernahme der Verwaltungs- und Kassengeschäfte für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau – Grundsatzbeschluss

Hierzu ist der Antrag des Verbandsvorstehers des Gewässerunterhaltungsverbandes Kossau als Anlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass das Amt grundsätzlich in der Lage ist, die Aufgaben zusätzlich zu übernehmen. Die Aufgaben werden in den verschiedenen Fachabteilungen des Hauses wahrgenommen.

Es ist erforderlich, noch einen öffentlichen rechtlichen Vertrag mit dem Gewässerunterhaltungsverband Kossau abzuschließen, in dem auch die Kostenfrage geklärt wird. Die Mitarbeiterkosten sollen nach Stundensatz abgerechnet werden.

Bürgermeister Sohn fragt an, ob zusätzliche Kosten für Software oder andere Extraausgaben besonders abgerechnet werden. Herr Oellermann weist darauf hin, dass dies auch im öffentlichen Vertrag geregelt werden muss. Bürgermeister Krumbeck weist darauf hin, dass nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie zusätzliche Arbeiten auf das Amt zukommen könnten. Er regt an, dass die Aufgabenstellung genau geklärt wird. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass grundsätzlich der beauftragte Verbandsingenieur für die Arbeiten des Verbandes zuständig ist.

Der Amtsausschuss stimmt grundsätzlich zu, dass die Verwaltungs- und Kassengeschäfte für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau vom Amt Lütjenburg übernommen werden. Die Einzelheiten sind in einem öffentlichen rechtlichen Vertrag zu vereinbaren und dem Amtsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

- 66 dafür -

8. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den neuen IT Verbund Schleswig-Holstein

Hierzu ist das SHGT Info intern Nr. 167/18 als Anlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz die neue Struktur des Verbandes.

Der Amtsausschuss fasst folgenden Beschluss:

In die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Landtages errichteten IT-Verbundes Schleswig-Holstein wird Herr Volker Schütte-Felsche entsandt. Als sein Stellvertreter wird Roland Feichtner benannt.

- 66 dafür -

9. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die Stromausschreibung abgeschlossen ist. Die Stadtwerke Burg haben alle 5 ausgeschriebenen Lose gewonnen. Bürgermeister Sohn bittet um Verteilung der Ergebnisse an die Bürgermeister.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche trägt in den derzeitigen Sachstand zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems vor. Er berichtet über eine Veranstaltung des Kreises, an der mehrere Verwaltungen des Kreises Plön teilgenommen haben. Es besteht Ziel des Kreises Plön, mehrere Verwaltungen zusammenzuführen, um Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Es ist beabsichtigt, dass sich im Januar die unterschiedlichen Anbieter mit der Software den Verwaltungen präsentieren. Des Weiteren wurde ein Gespräch mit der EDV Abteilung des Kreises und dem Berater des Amtes, Herrn König geführt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Daten auf dem Server des Kreises vorgehalten werden.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass beim Personal einige Änderungen eingetreten sind:

- Frau Potrafky geht offiziell zum 31.12.2018 in Rente. Nachfolgerin ist Frau Antje Valentin.
- Frau Wrobel geht demnächst in den Mutterschutz und anschließend in den Erziehungsurlaub. Ihre Aufgaben werden von Herrn Müller wahrgenommen.
- Frau Falk hat ihren Vertrag zum 31.12.2018 gekündigt; die Aufgaben werden künftig von Frau Lüth wahrgenommen.
- Frau Vanessa Zeihs nimmt nach bestandener Abschlussprüfung die Aufgaben im Einwohnermeldeamt wahr.

Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass der Auftrag für die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens Los 1 erteilt worden ist. Es findet nächste Woche eine Nachverhandlung für die Lose 2 und 3 statt.

Er teilt mit, dass die Kurzanalyse für die Nachnutzungsmöglichkeiten für die Flüchtlingsunterkunft in Haßberg vorliegt. Es ist jetzt beabsichtigt, weitere Gespräche mit der Gemeinde Hohwacht und mit der Kreisplanung zu führen. Das Wertgutachten wird voraussichtlich im Januar vorliegen.

Er teilt zur Stelle der Gleichstellungsbeauftragten mit, dass hinsichtlich der Einrichtung einer Vollzeitstelle seine Prüfung abgeschlossen ist. Er hat dokumentiert, dass Ausnahmegründe vorliegen, die eine Besetzung der Stelle halbtags rechtfertigen.

Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten vom Gesetzgeber auferlegt worden ist und bittet darum, dass der Gleichstellungsbeauftragten mit Respekt und Achtung begegnet wird.

Er teilt mit, dass der Schwarzdeckenunterhaltungsverband für das Jahr 2020 Maßnahmen im Amtsbereich beabsichtigt. Er weist darauf hin, dass die Gemeinden die Kosten für die Anpassungsarbeiten übernehmen müssen. Dabei handelt es sich um erhebliche Kosten, möglicherweise im 6-stelligen Bereich.

Abschließend gibt Amtsvorsteher Schütte-Felsche folgende Termine bekannt:

Hauptausschuss 14.01.2019, Beginn: 16.00 Uhr

Amtsausschuss 04.02.2019, Beginn: 19.00 Uhr

Finanzausschuss und Hauptausschuss 29.04.2019, Beginn: 16.00 Uhr/16.30 Uhr

Amtsausschuss 03.06.2019, Beginn: 19.30 Uhr

Finanzausschuss und Hauptausschuss 11.11.2019, Beginn: 16.00 Uhr/16.30 Uhr

Amtsausschuss 04.12.2019, Beginn: 19.30 Uhr

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön
10.01.2019

Europawahl 26.05.2019

Bürgermeister Köpke teilt mit, dass die Gemeinde Blekendorf beabsichtigt, Einkäufe im Internet zu erledigen. Er bittet die Amtsverwaltung um Prüfung, wie die Bezahlung ablaufen könnte.

Bürgermeister Koch teilt mit, dass 06.12.18 der Kreistag über eine Reduzierung der Kreisumlage beraten wird und bittet die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen um Teilnahme, um darauf hinzuwirken, dass diese um 1,5 Prozentpunkte reduziert wird.

Der Stadtvertreter Hansen teilt in seiner Eigenschaft als Kreistagsabgeordneter mit, dass der Kreistag die Kreisumlage voraussichtlich um 0,75 % reduzieren wird. Er erläutert die finanziellen Hintergründe.

Abschließend bedankt sich Amtsvorsteher Schütte-Felsche beim Bürgermeister der Gemeinde Klamp für die Bereitstellung des Tagungsortes, beim Bürgermeister der Gemeinde Hohwacht für die Zurverfügungstellung des Tannenbaumes und bei allen Mitgliedern des Amtsausschusses für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Protokollführer: